



## Informationsdienst Wissenschaft

Sie sind hier: [Home](#) > Pressemitteilung: BMBF bewilligt 3,8 Millionen Euro für ...

### Pressemitteilung

#### BMBF bewilligt 3,8 Millionen Euro für deutsch- russisches Forschungsvorhaben



Dr. Christina Heimken Presse- und Informationsstelle  
[Westfaelische Wilhelms-Universität Münster](#)

27.09.2011 10:45

"SASCHA" untersucht Folgen des Klimawandels und der Landnutzung in Westsibirien / Koordination durch Landschaftsökologen der Universität Münster

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt 3,8 Millionen Euro für ein deutsch-russisches Forschungsprojekt zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in Westsibirien zur Verfügung. Durch den Klimawandel und eine Ausweitung von Agrarflächen in Sibirien befürchten die Forscher erhebliche negative Effekte, die auch globale Auswirkungen haben, beispielsweise durch die Freisetzung von Treibhausgasen. Sie wollen daher in den kommenden fünf Jahren Konzepte für eine nachhaltige Landnutzung erarbeiten, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Das Institut für Landschaftsökologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) koordiniert das Verbundprojekt. Die münsterschen Landschaftsökologen erhalten gut 1,8 Millionen Euro.

"SASCHA", so der Titel des Forschungsvorhabens, ist im Süden der russischen Provinz Tyumen angesiedelt, welche in Sibirien an der Grenze zu Kasachstan liegt. Die Wissenschaftler beschäftigen sich mit dem Einfluss des Klima- und Landnutzungswandels auf Ökosystemfunktionen. Zu diesen Funktionen gehören beispielsweise die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, die Bodenfruchtbarkeit sowie das Angebot an Lebensräumen für weltweit gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

Die Forscher rechnen damit, dass sich der sogenannte Getreide-Gürtel in Westsibirien durch den Klimawandel und die weltweit steigende Nachfrage nach Ackerland nach Norden ausbreitet. Als eine mögliche Konsequenz dieser Entwicklung befürchten sie eine Freisetzung von Treibhausgasen aus den riesigen Moorflächen Westsibiriens, die als Kohlenstoffsinken von weltweiter Bedeutung sind. Kohlenstoffsinken nehmen das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre auf

#### ► Persönlicher Zugang

Benutzerkennung:

Passwort:

Permanent:

[Passwort vergessen?](#)

#### ► Kostenlose Angebote

- Abonnement abschließen
- Nachrichtenticker
- Suche im idw-Archiv
- Wissenschaftskalender
- RSS-Feed konfigurieren
- Kiosk - die Linksammlung
- Adressbuch

#### ► Besondere Angebote

- Für Journalisten
- Für Pressestellen wissenschaftlicher Einrichtungen

#### ► Social Media



Informationsdienst  
Wissenschaft -  
idw



Like  
Confirm

Yc  
Pa  
Yc  
..

#### ► Der idw

- [idw Aktuell](#)
- [idw-Preis](#)
- [Über den idw](#)
- [FAQ](#)
- [Kooperationspartner](#)
- [Impressum](#)
- [Rechte und Verantwortung](#)
- [idw-Team](#)

#### ► Veranstaltungen im Oktober 2011

Mo Di Mi Do Fr Sa So

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

[< Vormonat](#) | [Folgemonat >](#)

Einige Termine der nächsten Tage

[UDE: Internationale Adipositas-Tagung „From Causes of ...](#)

[7. "Play the Game"-Konferenz](#)

[GDNÄ Forum Berlin 2011: Chronisch Kranke - Zurück ins ...](#)

[Mehr Männer in die Grundschule?](#)

[Studiengang Betriebswirtschaft \(B.A.\) - ...](#)

und wirken damit der Erderwärmung entgegen. Eine Umwandlung der Moore in Ackerflächen würde den Treibhauseffekt nochmals massiv verstärken.

"Nach den umfangreichen Vorarbeiten der Antragsphase waren wir froh, endlich den Bewilligungsbescheid in Händen zu halten", betont Prof. Dr. Norbert Hölzel, der das interdisziplinäre Verbundvorhaben federführend koordiniert. Neben drei Arbeitsgruppen des Instituts für Landschaftsökologie der WWU – Ökosystemforschung, Klimatologie und Biozönologie – sind Arbeitsgruppen der Humboldt-Universität Berlin, der Universitäten Kiel und Osnabrück, der Hochschule Osnabrück sowie die münsterschen Fernerkundungsfirma EFTAS beteiligt. Als wissenschaftliche Partner auf russischer Seite fungieren die Staatliche Universität sowie die Staatliche Agrar Akademie in Tyumen. Das Projekt mit dem vollständigen Titel "Sustainable land management and adaptation strategies to climate change for the Western Siberian corn-belt (SASCHA)" ist Teil des BMBF-Förderschwerpunktes "Nachhaltiges Landmanagement".



#### Weitere Informationen:

<http://modul-a.nachhaltiges-landmanagement.de/de/verbundprojekte/sascha/>  
Weitere Informationen zum Projekt

<https://www.uni-muenster.de/forschungaz/person/10246>  
WWU/Prof. Hölzel

Merkmale dieser Pressemitteilung:  
Journalisten  
Geowissenschaften, Umwelt / Ökologie  
überregional

Forschungsprojekte  
Deutsch

Sie müssen angemeldet sein, um die Pressemitteilung einem Admin zu melden.



[Druckansicht](#)



[Kurzlink](#)